

**Restgehörerhaltende CI Versorgung bei Kindern – die zwingende, ethisch notwendige
Zukunftsoption**

A. Lesinski-Schiedat, M. Jurawitz, O. Majdani, N. Kanaan, A. Büchner, M. Schüßler, T. Lenarz

MHH / HNO-Klinik & DHZ, Hannover

Die CI Versorgung hat mit der Indikationserweiterung über sehr dünne Elektroden und eine besondere Operationstechnik zu einer sinnvollen Indikationserweiterung zu erwachsenen Patienten mit Hochtontaubheit geführt. Über das Wissen der damit erreichbaren Struktur-erhaltung in der Cochlea wurden auch Kindern, gehörlos und resthörend mittels spezieller Elektrodenauswahl und Op Technik versorgt. Material und Methode: Seit 2009 implantierten wir zunächst die gehörlosen Kinder asymmetrisch: Hybrid L Elektrode auf einer Seite und gegenseitig eine modiolusnahe Standard Elektrode. Dieses wurde weiterentwickelt unter Verwendung der sog SRA (CI 422) längeren Elektrode aber weiterhin sehr dünnen Elektrode bis hin zu der nun symmetrischen Implantation mit einer sehr dünnen langen Elektrode. Außerdem stellte sich eine zunehmende Zahl an hochtonerlaubten Kindern zur Implantation vor, die im Störgeräusch kein adäquates Sprachverstehen nur mit Hörgeräten haben. Ergebnis: Es konnte gezeigt werden, dass die asymmetrische Versorgung keine Auffälligkeiten in der Anpassung zeigen und auch keine hinderliches asymmetrisches pitchranking erbrachte. Die Hör-Sprachentwicklung entspricht im Vergleich zu der symmetrischen, modiolusnah implantierten Gruppe. Die Versorgung mit der verlängerten Elektrode erbrachte gute Ergebnisse sowohl strukturell als auch bzgl. Des Verstehens. Gleiches gilt für die resthörenden EAS versorgten Kindern. Schlussfolgerung: In Anbetracht der Tatsache, dass es mit hoher Wahrscheinlichkeit möglich sein wird, in den nächsten Jahrzehnten auch eine Regeneration der Haarzellen zu bewirken, besteht für die derzeitige Implantation bei Kindern die hohe medizinisch-ethische Verantwortung eine regelhaft Hörbahnreife zu erhalten und gleichzeitig die methodische Option der Haarzellregeneration nicht zu verbauen.

